Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 1

Artikel: Auswertung einer Umfrage : Umfrage über die ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere von der Ortsgruppe St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-518321

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auswertung einer Umfrage

Umfrage über die ausserdienstliche Tätigkeit der Fouriere von der Ortsgruppe St. Gallen

1. *Zweck der Umfrage*

Die durchgeführte Umfrage möchte der Ortsgruppenleitung im Sinne einer Standortbestimmung Grundlagen vermitteln, auf denen die künftige ausserdienstliche Tätigkeit aufgebaut werden kann. Vor allem geht es auch darum, zu erforschen, wie junge Fouriere im Verband aktiviert werden können.

2. *Statistik*

Es wurden 280 Fragebogen versandt. Davon sind deren 73 von Fourieren und 17 von Quartiermeistern beantwortet worden. Die Teilnahme an der Umfrage beträgt 30 %. Nach Jahrgängen aufgeteilt ergibt sich eine gleichmässige Aufstellung zwischen 1895 und 1952. Diese 30 % dürfen als repräsentativ betrachtet werden, obwohl einzelne Fragebogen der «Distanz» zum Fourierverband wegen nur teilweise beantwortet werden konnten. Wir verzichten auf eine komplette Aufstellung des Fragebogens und kommentieren die wichtigsten Ergebnisse aus den Antworten der Fouriere.

2.1 *Fachliche Weiterbildung*

Diese wird im grossen und ganzen gutgeheissen. Starke Minderheiten wünschen vermehrte praktische Ausbildung in Warenkunde und Küchendienst *(35 %)*, und ebenso wird mehr technische Weiterbildung gefordert (ACS — D, Wasser Vsg, Kartenlehre, Pz Erkennung) *(32 %)*.

Anregungen: Vermehrte Besichtigungen, Kochkurs für Fouriere, Menuplangestaltung und Warenkunde.

2.2 *Vorbereitung auf den WK*

Änderungen im VR und der weiteren Vorschriften im Versorgungswesen, sind nach 70 % der Antworten zu Beginn des Jahres zu behandeln. Die Frage, ob in der Ortsgruppe eine Informationsmöglichkeit zu schaffen sei, welche die Fouriere vor WK-Beginn beraten kann und auf Wunsch Unterlagen zur Verfügung stellt, ist von 80 % befürwortet worden. Als Anregung sollen an einem Abend pro Jahr Erfahrungen ausgetauscht werden können.

2.3 *Gesellschaftliche Aufgaben*

Ein Anlass pro Jahr mit den Damen wird von der Mehrheit begrüsst. Olmastamm und Klausabend befürworten 90 % der Antworten.

2.4 *Zusammenarbeit mit anderen militärischen Verbänden*

Die Zusammenarbeit mit den Kü Chefs und den Four Geh wird von je 88 % befürwortet. Für die andern militärischen Verbände konnten sich nur je 1/3 der Antwortenden entschliessen. Andererseits sei hier erwähnt, dass beispielsweise 100 % der Qm eine engere Zusammenarbeit mit der OVOG begrüssen würde.

2.5 *Militärpolitik*

77 % der Antworten stellen sich positiv zu Diskussionen über aktuelle militärpolitische Fragen. Zu diesem Zwecke sind auch Referenten einzuladen (73 %). Die Stellungnahme der Ortsgruppe soll der Sektion weitergeleitet (65 %), nicht aber selbst veröffentlicht werden.

2.6 *Information*

80 % wünschen zu Beginn des Jahres ein Bulletin, das die Anlässe des kommenden Jahres bekanntgibt. Weiter soll jeder Anlass entweder im «Der Fourier» vorangezeigt werden oder es sind Einladungen zu versenden.

2.7 *Ort, Zeit und Regelmässigkeit der Anlässe*

Die eine Hälfte der Antwortenden wünschen die Anlässe in St. Gallen, die andere kann sich auch mit anderen Ortschaften einverstanden erklären. 80 % sind für den 1. Donnerstag im Monat, auf die anderen Wochentage entfallen nur vereinzelte Antworten. 98 % begrüssen eine Veranstaltung pro Monat. Ein zusätzlicher Stamm findet nur wenig Anhänger.

2.8 *Mitarbeit der jungen Fouriere*

Die Antworten auf diese Fragen veröffentlichen wir vollständig. Sie lassen erkennen, dass in diesem Punkte zielstrebig nach Mitteln und Wegen gesucht werden muss, wollen wir nicht eines Tages einen «Ehemaligen-Verein» bilden.

Antworten	*Ja*	*Nein*
– Ich bin zur regelmässigen Mitarbeit bereit	25 %	75 %
– Mir ist die Mitarbeit nur gelegentlich möglich	81 %	19 %
– Ich betrachte die Information durch «Der Fourier» als genügend	67 %	33 %
– Ich bin beim Eintritt in den Fourierverband durch die Ortsgruppe begrüsst worden	50 %	50 %
– Ich kenne niemanden in der Ortsgruppe	53 %	47 %
– Ich wünsche Kontaktaufnahme durch ein aktives Mitglied der Ortsgruppe	74 %	26 %
– Ich würde die Herausgabe eines Mitgliederverzeichnisses (inkl. Adresse, Beruf, Arbeitgeber) begrüssen	75 %	25 %

3. *Bewertung der Antworten*

Diese Umfrage überträgt der Ortsgruppenleitung 3 Hauptaufgaben:

3.1 Anpassung des Tätigkeitsprogrammes an die konkreten Wünsche der Fouriere. Es ist allerdings klar, dass das Rahmentätigkeitsprogramm der ZTK zu berücksichtigen ist.

3.2 Die Information über Ortsgruppenanlässe im «Der Fourier» ist zu verbessern.

3.3 Die Kontakte mit den neuen Fourieren sind unbedingt sicherzustellen.

An dieser Stelle danken wir allen Teilnehmern an der Umfrage recht herzlich für die Mitarbeit und wünschen uns, dass Sie sich in unserem Kreise möglichst bald und oft sehen lassen.

Überdurchschnittliche Betriebssicherheit der Motorfahrzeuge unserer Armee

Die Betriebssicherheit unserer Militärmotorfahrzeuge steht über dem allgemeinen Durchschnitt des Landes. Dies ist das Ergebnis einer Untersuchung der Militärischen Unfallverhütungskommission. Diese Kommission hat die Betriebssicherheit anlässlich einer grösseren Motorfahrzeugübernahme durch die Truppe von zivilen Experten überprüfen lassen. Die Organisation der Prüfung lag ganz in den Händen der Expertenkommission der Vereinigung der Chefs kantonaler Motorfahrzeugkontrollen, die für diese Aktion 102 zivile Motorfahrzeugexperten aufgeboten hatte. Insgesamt wurden 850 Militärmotorfahrzeuge überprüft. Es ergab sich, dass lediglich 13 Fahrzeuge oder knapp 1,5 % als bedingt oder nicht betriebssicher beurteilt wurden. Es betraf dies namentlich Fahrzeuge, die nach einem Wiederholungskurs direkt von Truppe zu Truppe übergeben wurden. Auf derartige direkte Übergaben ist seither verzichtet worden. Bei ähnlichen Grosskontrollen an Motorfahrzeugen des zivilen Verkehrs mussten die Experten nicht 1,5 sondern bis zu 9 und mehr Prozent der Fahrzeuge beanstanden.